

**Presseinformation vom 29.03.2007**

## **Inhalt und Layout automatisiert in Adobe® InDesign zusammenführen**

### **Packmittel effizienter erstellen mit der Partnerlösung von SCHEMA und Wachter**

**Nürnberg. Der XML-Spezialist SCHEMA GmbH und das Crossmedia-Unternehmen Wachter GmbH gaben heute ihre Technologiepartnerschaft bekannt. Demnach wird das Redaktions- und Content Management System SCHEMA ST4 künftig über eine Schnittstelle zu der XCat® Printsuite verfügen und damit über eine Anbindung an Industriestandards der digitalen Druckvorstufe wie Adobe® InDesign oder Quark® XPress. Die Partnerlösung ermöglicht es, automatisiert fertige Layouts oder bearbeitbare Layoutvorschläge für verschiedenste Packmittel und Produktinformationen flexibel zu erstellen. Auf diese Weise entfällt das zeitintensive und fehlerträchtige manuelle Setzen von Templates. Gleichzeitig sind durch die mögliche Nachbearbeitung der Druckvorlagen immer noch kurzfristige Änderungen am Layout und Feinabstimmungen möglich.**

**Mit der Lösung adressieren SCHEMA und Wachter Unternehmen, die häufig komplexe Produktinformationen in unterschiedlichen Versionen und für diverse Produktionen wiederverwenden. Dies trifft vor allem für die Herstellung von Packmitteln zu, wie Faltschachteln, Etiketten, Beipackzettel oder Gebrauchsanweisungen. Auch technische Kataloge, sei es für Werkzeuge oder Zubehör, können damit effizient erstellt werden.**

Immer schnellere Produktzyklen erfordern ein zeitnahes Erstellen und Publizieren der entsprechenden Produktinformationen, beispielsweise Presales-Unterlagen, wie Technische Kataloge oder Packmittel und Gebrauchsanweisungen, die integraler Produktbestandteil sind. Das manuelle Einlesen der Texte und Daten in die jeweilige Druckvorlage ist nicht nur arbeits- und zeitintensiv, sondern auch fehlerträchtig. Eine automatisierte Layout-Generierung hilft hier bis zu 70% der Produktionskosten einzusparen.

Eine entsprechende Lösung hat SCHEMA zusammen mit Wachter durch die Anbindung des XML-basierten Redaktions- und Content Management Systems SCHEMA ST4 an die XCat Printsuite, realisiert. Produktinformationen werden in SCHEMA ST4 strukturiert, als standardisierte Textbausteine erstellt und verwaltet, so dass ein hoher Wiederverwendungsgrad gegeben ist. Durch medienneutrales Speichern in XML können die

so generierten Inhalte für jede beliebige Publikation wiederverwendet werden. Die xCat Printsuite versteht sich als eine Software-Lösung für die automatisierte Erstellung von Druckvorlagen aus Datenquellen (Database-Publishing) mit dem Ziel, flexibel, schnell und kostengünstig auch große, komplexe Publikationen, wie Kataloge, Packmittel oder Dokumentationen realisieren zu können. Als Ausgabeprogramme kommen mit Quark XPress und Adobe InDesign die Industriestandards der digitalen Druckvorstufe zum Einsatz. So können die Seitenlayouts von einem Gestalter wie gewohnt erstellt, in XCat Printsuite importiert und über vordefinierte Ausgabeparameter sowie strukturierten Datenbeständen automatisiert ausgegeben werden.

### **Automatisierte Layoutgenerierung**

Durch die Partnerlösung von SCHEMA und Wachter erfolgt nun in der Printsuite XCat der Import der XML-Daten aus SCHEMA ST4. In SCHEMA ST4 wird hierfür in einem Dialog festgelegt, wo die XML-Inhalte in dem Template verwendet werden sollen. Die Inhalte werden dann automatisch in die Templates eingelesen und somit entweder Druckvorlagenvorschläge zur Feinabstimmung oder komplett fertige Druckvorlagen erzeugt. Durch diese „on the fly“-Generierung des Layouts entfällt das aufwändige manuelle Setzen. Das Layout bzw. der Layout-Vorschlag wird in Adobe InDesign oder Quark XPress erzeugt und kann vom Anwender und Mediengestalter gegebenenfalls entsprechend nachbearbeitet werden.

### **Gestalterische Freiräume trotz automatisierter Routinen**

Besonders interessant ist die Lösung, da alle automatisierungsfähigen Prozesse durch das System übernommen werden, aber die notwendigen Freiheiten für die Mediengestalter erhalten bleiben: Templates können kurzfristig angepasst werden, die Anpassungen bleiben auch bei einer erneuten Produktion der Inhalte mit diesem geänderten Layout erhalten. Ändert sich beispielsweise der Text auf der Rückseite einer Faltschachtel kurzfristig, indem ein umfangreicherer Text in das Template aufgenommen und dieses entsprechend geändert werden muss, so bleibt die Layoutanpassung auch bei einer erneuten Produktion erhalten. Das manuell nachbearbeitete Druckvorlage steht somit auch für künftige Produktionen zur Verfügung.

Michael Cercaci, IT-Leiter und Prokurist von Wachter, erläutert die Gründe der Zusammenarbeit wie folgt „Unsere Lösungen für Produktinformation Management ergänzen sich hervorragend. Mit SCHEMA ST4 können komplexe Texte hoch strukturiert und standardisiert erstellt werden, die beste Basis für eine automatische Layout-Generierung, wie sie durch xCat erfolgen kann. Gemeinsam adressieren wir damit neue Marktsegmente, wie den Bereich der Packmittel-Produktion. Hier können Hersteller vor allem in der Druckvorstufe signifikante Einsparpotenziale erzielen.“

„Unsere Zusammenarbeit hat sich bereits im Rahmen eines ersten Projektes bei einem führenden Unternehmen der Life Science Industrie bewährt“, ergänzt Stefan Freisler, Geschäftsführer der SCHEMA GmbH. „Das Unternehmen wird durch den Einsatz von SCHEMA ST4 und xCat automatisch die Druckvorlagen für diverse Packmittel erzeugen und damit Maßstäbe setzen.“

#### **Über Wachter:**

Die Wachter GmbH im schwäbischen Bönningheim hat sich in den über 50 Jahren ihrer Präsenz am Markt zum Fullservice Mediendienstleister entwickelt. Wachter bietet mit 130 Mitarbeitern eine Fülle von Dienstleistungen rund um den Druck, die Verarbeitung, die Druckvorstufe und IT-Lösungen an. Namhafte Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung gehören zum überregionalen Kundenkreis.

Der klassische Offsetdruck, in Formaten bis 75 x 105 cm (8-Farben) und Veredelungen mit Inline-Dispersionsslack, ist mit 25 Druckwerken das größte Standbein von Wachter. Darüber hinaus steht eine 8-Seiten Rollenoffsetmaschine mit Eindruckwerk für Beilagen zur Verfügung. Desweiteren sind 2 Digitaldruckmaschinen (Indigo 3050 und 5000) im Einsatz, die Mailings, Klein- und Vorabauflagen, ja sogar Bücher in höchster Qualität produzieren. Ein kompletter digitaler PDF-Workflow steht für Geschwindigkeit, Qualität und Präzision.

Zehn eigene Diplominformatiker entwickeln Programme, die zur Optimierung der Druckvorstufe und für Logistikkonzepte eingesetzt werden. Daneben werden für Kunden individuelle Web2Print-Lösungen, Redaktionssysteme und Mediendatenbanken entwickelt und betrieben.

Die von Wachter entwickelte xCat Printsuite® ist die Basis um Produktinformationen in ein Layoutprogramm (Quark XPress®, Adobe InDesign®) zu übergeben. Hier werden strukturierte Produktinformationen flexibel, schnell und kostengünstig in Kataloge, Preislisten und Dokumentationen eingearbeitet. Die Seitenlayouts werden von einem Gestalter in einem Layoutprogramm wie Quark XPress® oder Adobe InDesign® erstellt und in xCat Printsuite® importiert. Über vordefinierte Ausgabeparameter werden dann die Produktinformationen in einem vorbereiteten Dokument ausgegeben. Das hat den Vorteil, dass die Seitenerstellung automatisiert wird. xCat Printsuite® basiert auf der XML-Technologie. und ist, im Gegensatz zu anderen Produkten, keine geschlossene Datenbank/Ausgabelösung, sondern eine offene Plattform. Für den Nutzer hat das den Vorteil, dass die Produktinformationen für die automatisierte Ausgabe aus beliebigen Datenquellen wie einem bestehenden Warenwirtschaftssystem, einer SQL-Datenbank oder einer Access-/Excel-Datei bereitgestellt werden können. xCat Printsuite® ist als Einzelplatz- und als Serverversion erhältlich.

### **Über SCHEMA:**

Das 1995 von Dokumentationsexperten gegründete Nürnberger Softwareunternehmen hat sich auf Informationslogistik und Redaktionslösungen spezialisiert. Mit über 60 Mitarbeitern an drei Standorten werden Profi-Systeme für kleinere und mittlere Redaktionen bis hin zu unternehmensweiten Informationslogistik-Lösungen umgesetzt. Die Anwendungen basieren auf Standard-Software (SCHEMA ST4), sind technologisch führend (.NET und J2EE) und integrieren alle relevanten Standards (u. a. XML). Über Technologiepartnerschaften (z. B. across Systems) aber auch komplementäre Integrationspartnerschaften (z. B. mit CSC Ploenzke) ist die vertikale und horizontale Einbindung der Lösungen in die Unternehmens-IT-Landschaft optimal gelöst. Anwendungen finden sich vor allem in der Informationserstellung entlang des Produktentstehungs-Prozesses in der Industrie, aber beispielsweise auch bei Fachverlagen. Installationen bestehen unter anderem bei ABB, Agilent, Bosch, DaimlerChrysler, Schaeffler Gruppe, Lindauer Dornier, SEW EURODRIVE, Siemens, AMADEUS Deutschland, Österreichische Bundesbahnen, Philips, STOLL, T-Systems, Voith u.v.m.

### **Redaktionskontakt:**

#### **SCHEMA GmbH**

Friederike Kögler  
Andernacher Str. 18  
D - 90411 Nürnberg

Tel: +49 (0)911 58 68 61-18  
Fax: +49 (0)911 58 68 61-70  
Friederike.Koegler@schema.de  
www.schema.de

#### **good news! GmbH**

Nicole Körber  
Kolberger Str. 36  
D - 23617 Stockelsdorf

Tel: +49 (0)451 88199-12  
Fax: +49 (0)451 88199-29  
nicole@goodnews.de  
www.goodnews.de